

Pudding aus Puddingpulver

⚠️ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Erhitzte Speisen geben Wärme ab. Das Geschirr kann heiß werden.

► Geschirr oder Zubehör immer mit einem Topflappen aus dem Garraum nehmen.

1. Ein Päckchen Puddingpulver nach der Packungsan-gabe mit Zucker und etwas Milch in einer mikrowel-lengeeigneten hohen Schüssel verrühren, sodass kei-ne Klümpchen vorhanden sind.
2. Die restliche Milch zugeben und nochmals umrühren.
3. Die Schüssel in den Garraum stellen und die Gerä-te-tür schließen.

4. Das Gerät entsprechend den Einstellempfehlungen einstellen.
5. Nach 3 Minuten zum ersten Mal umrühren. Dann je-weils nach einer Minute umrühren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.
Die Dauer ist abhängig von der Temperatur der Milch und dem verwendeten Gefäß.

16.6 Prüfgerichte

Diese Übersichten wurden für Prüfinstitute erstellt, um das Prüfen des Geräts nach EN 60350-1:2013 bzw. IEC 60350-1:2011 und nach Norm EN 60705:2012, IEC 60705:2010 zu erleichtern.

Garen mit Mikrowelle

Speise	Mikrowellenleistung in W	Dauer in min	Hinweis
Eiermilch, 750 g	1. 360 2. 90	1. 12 - 17 2. 20 - 25	Pyrexform 20 x 25 cm auf den Drehsteller stellen.
Biskuit	600	8 - 10	Pyrexform Ø 22 cm auf den Drehsteller stellen.
Hackbraten	600	20 - 25	Pyrexform auf den Drehsteller stel- len.

Auftauen mit Mikrowelle

Einstellempfehlungen zum Auftauen mit der Mikrowelle.

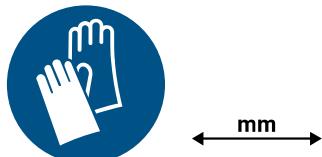
Speise	Mikrowellenleistung in W	Dauer in min	Hinweis
Fleisch	1. 180 2. 90	1. 5 - 7 2. 10 - 15	Pyrexform Ø 22 cm auf den Drehsteller stellen.

Garen in Kombination mit Mikrowelle

Speise	Mikrowellen-leistung in W	Heizart	Dauer in min	Hinweis
Kartoffelgratin	360	~~	35-40	Pyrexform Ø 22 cm auf den Drehsteller stellen.

17 Montageanleitung

Beachten Sie diese Informationen bei der Montage des Geräts.



für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsplatz verantwortlich.

- Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen.
- Verpackungsmaterial und Klebefolien vor Inbetriebnahme aus dem Garraum und von der Tür entfernen.
- Nie die transparente Folie an der Türinnenseite entfernen.
- Montageblätter für den Einbau von Zubehörteilen beachten.
- Einbaumöbel müssen bis 95 °C temperaturbeständig sein, angrenzende Möbelfronten bis 70 °C.

⚠️ 17.1 Sichere Montage

Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät montieren.

- Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist

- Das Gerät nicht hinter einer Dekor- oder Möbeltür einbauen. Es besteht Gefahr durch Überhitzung.
- Ausschnittarbeiten am Möbel vor dem Einsetzen des Geräts durchführen. Späne entfernen. Die Funktion von elektrischen Bauteilen kann beeinträchtigt werden.
- Nur konzessioniertes Fachpersonal darf Geräte ohne Stecker anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Teile, die während der Montage zugänglich sind, können scharfkantig sein und zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

17.2 Elektrischer Anschluss

Um das Gerät sicher elektrisch anschließen zu können, beachten Sie diese Hinweise.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Nur ein Elektrofachmann darf unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften eine Steckdose verlegen oder eine Anschlussleitung austauschen.
- ▶ Das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.
- ▶ Wenn der Stecker nach dem Einbau nicht mehr erreichbar ist, muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm vorhanden sein. Der Berührungsschutz muss durch den Einbau gewährleistet sein.

Gerät ohne Schutzkontakt-Stecker elektrisch anschließen

Hinweis: Nur konzessioniertes Fachpersonal darf das Gerät anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

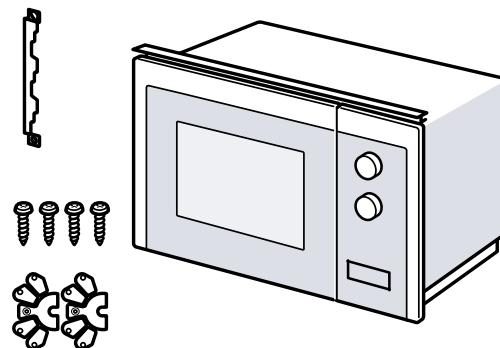
In der festverlegten elektrischen Installation muss eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.

1. Phase- und Neutral- ("Null") Leiter in der Anschlussdose identifizieren.
Bei Falschanschluss kann das Gerät beschädigt werden.

2. Spannung siehe Typenschild.
3. Die Adern der Netzanschlussleitung entsprechend der Farbcodierung anschließen:
 - ▶ grün-gelb = Schutzleiter \ominus
 - ▶ blau = Neutral- ("Null-") Leiter
 - ▶ braun = Phase (Außenleiter)

17.3 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.



17.4 Einbaumöbel

Hier finden Sie Hinweise zum sicheren Einbau.

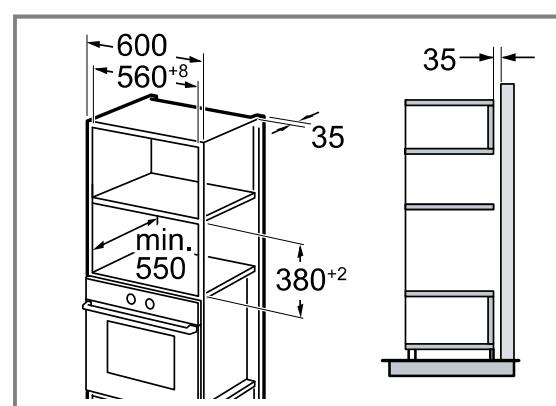
ACHTUNG

Späne können die Funktion von elektrischen Bauteilen beeinträchtigen.

- ▶ Die Ausschnittarbeiten am Möbel vor dem Einsetzen des Geräts durchführen.
- ▶ Die Späne entfernen.
- ▶ Die Mindesteinbauhöhe beträgt 850 mm.
- ▶ Der Einbauschrank darf hinter dem Gerät keine Rückwand haben.
- ▶ Die Lüftungsschlitzte und die Ansaugöffnungen dürfen nicht verdeckt sein.
- ▶ Einbaumöbel müssen bis 90 °C hitzebeständig sein, angrenzende Möbelfronten bis 65 °C.
- ▶ Dieses Gerät ist nicht geeignet für den Einbau in ein griffloses Küchenmöbel mit senkrechter Griffleiste.

17.5 Einbaumaße im Hochschrank

Beachten Sie die Einbaumaße und die Sicherheitsabstände im Hochschrank.



17.6 Einbau von zwei Geräten übereinander

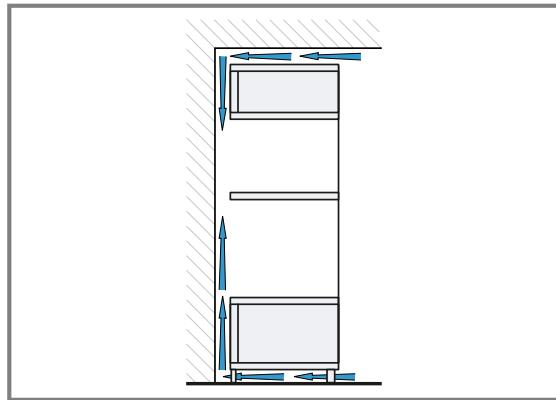
Ihr Gerät kann auch über oder unter einem weiteren Gerät eingebaut werden. Beachten Sie die Einbaumaße und Einbauhinweise beim Einbau übereinander.

Zur Belüftung der Geräte müssen die Zwischenböden einen Lüftungsausschnitt aufweisen.

Um eine ausreichende Belüftung der beiden Geräte zu gewährleisten, ist eine Lüftungsöffnung von mind.

200cm² im Sockelbereich erforderlich. Dazu die Sockelblende zurückschneiden oder ein Lüftungsgitter anbringen.

Es ist darauf zu achten, dass der Luftaustausch gemäß Skizze gewährleistet ist.



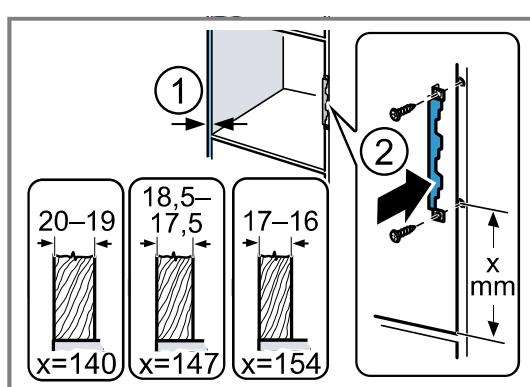
Die Geräte nur so hoch einbauen, dass das Zubehör problemlos entnommen werden kann.

17.7 Hochschränke vorbereiten

1. Die Wandstärke des Möbels ermitteln. ①
Der Wandstärke ist ein x-Wert zugeordnet.

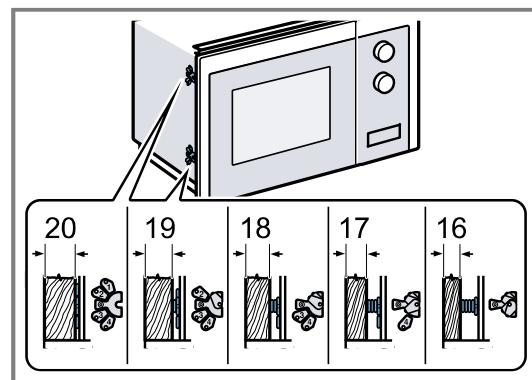
2. **Hinweis:** Der x-Wert entspricht dem Abstand von dem unteren Loch des Anschlussblechs zum Einbaumöbelboden.

Das Anschlussblech an den Hochschränk festschrauben. ②
Dabei den ermittelten x-Wert beachten.

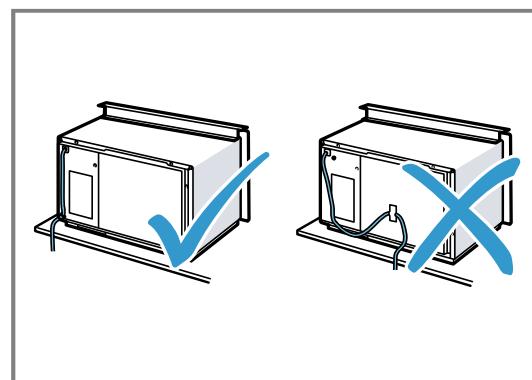


17.8 Gerät montieren

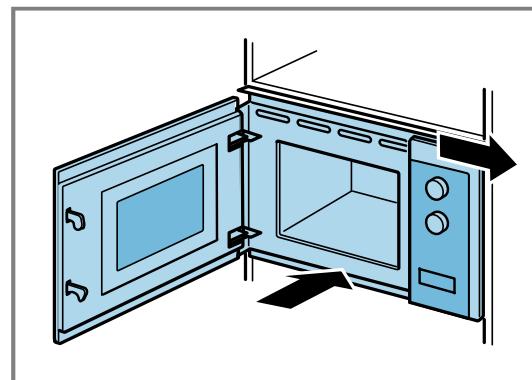
1. Die Abstandhalter gemäß der Wanddicke am Gerät befestigen.



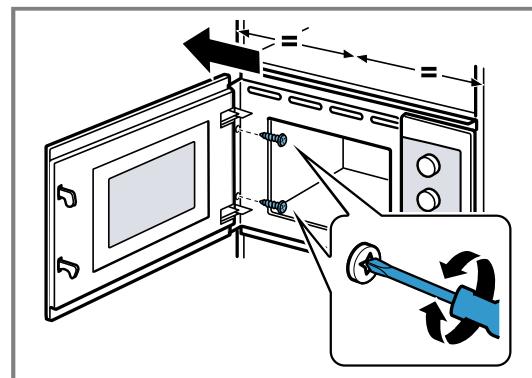
2. **Hinweis:** Die Anschlussleitung nicht einklemmen oder knicken.

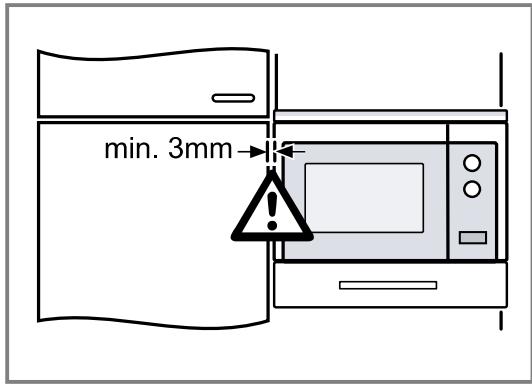


Das Gerät in den Schrank einsetzen und nach rechts schieben.



3. Das Gerät so lange festschrauben, bis das Gerät mittig ausgerichtet ist.



4. Den Abstand zu den anliegenden Geräten prüfen.

Der Abstand zu den anliegenden Geräten muss mindestens 3 mm betragen.

5. Verpackungsmaterial und Klebefolien aus dem Garraum und von der Tür entfernen.